

PLAYLIST 2022 // Biografien

Biografien der Autor:innen

Lilly Fagner

Lilly Fagner wurde 2000 in München geboren, ihre Schulzeit verbrachte sie in Tübingen. Schon früh begann sie in diversen Theaterprojekten zu schauspielern z.B. in *Hexenjagd* unter der Regie von Irfan Kars und besuchte Kurse zum szenischen Schreiben. Nach dem Abitur war sie Teil des Filmprojekts *Jungle Bill*, der den Förderpreis Ba-Wü gewann. Zudem absolvierte sie ein mehrmonatiges Praktikum bei ARTE, sowie Regieassistenzen an verschiedenen Theatern in Berlin und Stuttgart. Seit 2021 studiert sie Theaterwissenschaft an der LMU und hospitierte 2022 an den Münchner Kammerspielen.

Seraphin Flassig

Seraphin Flassig wurde 2003 in Dingolfing geboren und ist dort aufgewachsen. Nach dem Abitur hat er im Wintersemester 2021/22 begonnen, Theaterwissenschaft und Pädagogik an der LMU München zu studieren. Er verfasste bereits Texte für Schultheater-Produktionen und entwickelte einige Kurzfilme. Für filmische Arbeiten gewann er unter anderem schon den bayerischen Jugendfilmpreis.

Lara Greco

Lara Antonia Greco zieht in ihrer Kindheit mit ihrer Familie ins Allgäu. Im Kaufbeurer Kinder- und Jugendtheater „Kulturwerkstatt“ entdeckt sie mit zehn Jahren ihre Liebe zum Theater und wirkt ab diesem Zeitpunkt bei Produktionen vor und hinter der Bühne mit. Nach dem Abitur macht sie ein freiwilliges soziales Jahr in der „Kulturwerkstatt“. Nach der einjährigen Arbeit am Theater entscheidet sie sich für ein Theaterwissenschaftsstudium. Sie ist offen für zukünftige Projekte und interessiert an jeder theatralen Form, die das Leben und die Kunst annehmen können.

Jonathan Harsch

Aufgewachsen in einem kleinen Dorf in der baden-württembergischen Idylle studiert Jonathan Harsch seit dem WS 20/21 Theaterwissenschaft mit Nebenfach Kunst, Musik, Theater an der LMU München. Die Liebe zur Musik und zum Theater begleitet ihn schon sein ganzes Leben und äußerte sich in diversen Schultheaterproduktionen und Gesangsauftritten. Seine Karriere im Theater hinter der Bühne steht noch ganz am Anfang, neben seinem Studium ist er als Regieassistent bei verschiedensten Produktionen von Kleinkunst bis zum Sprechtheater tätig.

Klara Kiendl

Klara Kiendl wurde 2000 in München geboren und besuchte das Pestalozzi Gymnasium, wo sie bereits unterschiedlichste musikalische Bühnenerfahrung gesammelt hat. Aus der Begeisterung für Text und Sprache heraus begann sie 2019, Theaterwissenschaft und Literaturwissenschaft an der LMU zu studieren. Aktuell ist sie gestalterisch an der Kammeroper München im Bereich Kulturmanagement tätig und beschäftigt sich außerdem mit der Übersetzung aus dem Tschechischen, sowie mit theatraler und poetischer Textproduktion.

Konstantin Kunze

Konstantin Kunze wurde 2001 in Duisburg geboren. Mit 13 Jahren zog er von Ratingen in die Nähe von München, wo er 2019 sein Abitur machte. Direkt im Anschluss studierte er in Bremerhaven zwei Semester Transportwesen und Logistik und darauf zwei Semester Staatswissenschaften in Passau, bevor er nach mehreren Praktika und Jobs beim Film ab dem Wintersemester 20/21 das Studium der Theaterwissenschaft aufnahm.

Celine Lacherdinger

Celine Lacherdinger wurde 2002 südlich von München geboren. Seit dem Wintersemester 2021/22 studiert sie Theaterwissenschaft und Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, was sich aus einem theaterpädagogischen Praktikum am JUNGEN RESI München ergab. Textschaffend arbeitete sie bereits an Schultheaterprojekten mit, veröffentlichte eigene Lyrik und trat bei Poetry Slams auf.

Celina Larab

Celina Larab wurde 2001 in München geboren und studiert seit 2020 Theaterwissenschaft an der LMU München. Bereits in jungen Jahren entwickelte sie eine starke Leidenschaft für das Musical und stand selbst mehrere Jahre im Bereich Tanz und Musical auf der Bühne. Im Frühjahr 2022 verwirklichte sie dann mit Kommilitonen:innen ihr eigenes Projekt auf der Studio-
bühne der TWM: ein selbstgeschriebenes Musical, in dem sie, neben Regie- Dramaturgie- und Organisationsarbeit auch selbst mitspielte.

Theresa Mandlik

Theresa Mandlik, geboren 1999 in München, absolviert nach dem Abitur auf dem musischen Camerloher-Gymnasium eine dreijährige Ausbildung zur Musicaldarstellerin in den Fächern Tanz, Gesang und Schauspiel. Während der Ausbildung spielte sie in verschiedenen Tanz- und Gesangsproduktionen in Ensemblerollen als auch solistischen Positionen mit und sammelte so Bühnenerfahrung. Seit 2021 studiert sie Theaterwissenschaft der LMU. Freiberuflich wirkt sie seit dem Abschluss ihrer Ausbildung als Schauspielerin, singt und schreibt neben dem Studium.

Victor Solms

Noch während des Abiturs 2018 begann Victor Solms Drehbücher für Film und Fernsehen zu schreiben. 2019 begannen die Dreharbeiten für seinen ersten Kurzfilm und mit Abschluss des Projekts entstand das Filmkollektiv „Drehmetrie“. Von da an arbeitete er regelmäßig an Projekten innerhalb des Kollektivs und als Regie- und Set-Assistenz bei Film- und Serienproduktionen wie *Biohackers* (Netflix) und *Die Wannseekonferenz* (ZDF). Heute ist er parallel zum Studium als Foto- und Videograf für Musiker tätig und schreibt Drehbücher und Konzepte.

Daria Welsch

Daria Welsch wurde 1999 in Sibirien geboren, ist 2004 nach Bayern ausgewandert und hat 2017 ihr Abitur gemacht. Danach hat sie angefangen, Erziehungswissenschaften zu studieren, doch schnell bemerkt, dass Theater ihre Leidenschaft ist. In dem freien Theater „theater ensemble« hat sie sich in fast allen Rollen ausprobiert, sei es als Schauspielerin, Regisseurin, Regieassistentin oder in den Bereichen Bühne und Kostüm, und letztendlich als Vorstandsmitglied. 2020 gewann sie den Kunstförderpreis für Schauspiel in Augsburg und erforscht jetzt in ihrem Studium der Theaterwissenschaft die neue Welt des Schreibens.

Rosalie Zwenzner

Rosalie Zwenzner wurde 1999 in München geboren. Von 2014 – 2017 stand sie in einem Opern- und Musicalprojekt für Jugendliche in Mozarts *Zauberflöte*, *Brundibár* von Hans Krása und Humperdincks *Hänsel und Gretel* auf der Bühne. Sie spielte zwei Jahre lang im Theater Grenzenlos e.V. München. Nach dem Abitur besuchte sie anderthalb Jahre lang eine Berufsfachschule für Regie und Schauspiel. Anschließend war sie im Frühjahr 2021 als Regieassistentin an der Theaterakademie August Everding bei *Eingriff am verschlossenen Thorax*, einem Stück der Regiestudentin Malena Große, tätig. Seit dem Wintersemester 2021/22 studiert sie Theaterwissenschaft an der LMU München.

Biografien der Komponist:innen

Gabriele Fischetti

Gabriele Fischetti wurde 2000 in Mailand geboren. Während seines Klavierstudiums in Italien gewann er verschiedene Preise bei Klavier- und Kompositionswettbewerben. Gerade studiert er Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Jan Müller-Wieland. In Deutschland besucht er Meisterkurse bei Komponist:innen wie Marc Andre, Chaya Czernowin und Simon Stehen-Andersen. Neben zahlreichen Kammermusik- und Solo-Stücken komponierte er auch die Musik für die Kurzfilme „Germogli Rossi“ und „L’assassinio di Davide Marcuzzi“.

Andres Hernandez

Andres Hernandez begann mit seiner Ausbildung an der Universidad del Valle, dort erhielt er sein Diplom mit Auszeichnung. Anschließend studierte er Komposition bei Prof. Jan Müller-Wieland und Gitarre bei Prof. Franz Halász in München. Außerdem besuchte er Meisterkurse bei Dr. Charlotte Seither, Vladimir Tarnopolski, Luis Zea und anderen. Bereits während seines Studiums trat Andres Hernandez regelmäßig kompositorisch, solistisch und in Kammermusikensembles in München, Wien und Augsburg auf. Aktuell ist er als Komponist in München ansässig.

Argyro Koliogiorgi

Argyro Koliogiorgi ist eine griechische Komponistin. Sie hat Diplome in Harmonie, Kontrapunkt, Fuge und Komposition (Ausgezeichnet und 1. Preis) an verschiedenen Konservatorien in Athen, sowie in Umweltingenieurwesen an der TU Kreta (Master-Ebene in Deutschland). Seit 2021 studiert sie im Master Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Jan Müller-Wieland. Sie hat 7 Preise in Komposition bei internationalen Wettbewerben erhalten. Zudem hat sie die Musik für 4 Stummfilme des Silent Film Festivals der 'Michael Kakoyannis Foundation' komponiert, und ihre Musik ist neben Griechenland auch in Zypern, Thailand, Großbritannien, der Ukraine und Deutschland präsentiert worden.

Yannick Lunkenheimer

Yannick Lunkenheimer wurde 2001 geboren und erhielt bereits früh musikalische Ausbildung, im Knabenchor und am Klavier. Während der Schulzeit lernte er außerdem Orgel und begann, kleine Stücke zu komponieren. Nach dem Abschluss des Gymnasiums 2019 beschäftigte er sich intensiver mit Komposition und begann 2020 in der Klasse von Jan Müller-Wieland an der Hochschule für Musik und Theater München zu studieren. In seinen Werken beschäftigt er sich mit der Verbindung von abstrakten Formungsmodellen und großer musikalischer Ausdrucksmöglichkeit. Er versucht, mit teils etablierten, teils neuartigen Mitteln, eine eigene Klangsprache zu entwickeln.

Danielle Lurie

Danielle Lurie, geboren 1994 in Israel, ist als Komponistin und Fagottistin tätig. Ihren Bachelor in Fagott hat sie an der Jerusalem Academy of Music and Dance mit Auszeichnung abgeschlossen. Bereits in Jerusalem begann sie ihren Bachelor in Komposition, den sie seit 2021 an der Hochschule für Musik und Theater in der Klasse von Prof. Jan Müller-Wieland fortsetzt. Sie hat mehrere Preise gewonnen, u.a. das „Keren Scharret“ Stipendium im Fach Fagott, den zweiten Preis des Mark Kopytman Kompositionswettbewerbs als auch den zweiten Preis im Dina Turgeman Kammermusikwettbewerb. Außerdem arbeitet sie freiberuflich als Fagottistin und spielte mehrere Jahre im Mediterranean Youth Orchestra des Musikfestivals Aix-en-Provence.

Johannes Obermeier

Johannes Obermeier, geboren 1998, ist ein vielseitig begabter junger Künstler. Nach seinem Jungstudium in den Fächern Saxophon und Klavier absolvierte er das Bachelor- und Masterstudium der BWL an der LMU. Dazu studiert er Komposition und Klavier in München. Er gewann bei Wettbewerben in den Fächern Saxophon, Klavier und Komposition zahlreiche Preise. Seit 2021 hält er einen studentischen Lehrauftrag im Fach Korrepetition für Instrumentalklassen sowie Oper und Oratorium an der Hochschule für Musik und Theater München.

Mark Piasetskii

Mark Piasetskii wurde 1997 geboren. Er absolvierte das St. Petersburger Konservatorium als Pianist und begann dann, Komposition an der Musikhochschule in München zu studieren. Er ist Gewinner internationaler Wettbewerbe und hat an den Festivals: "Von der Avantgarde bis zur Gegenwart" in St. Petersburg, «Washington Piano Festival» teilgenommen. Mark ist Resident der russischen Community für neue Musik «Classic Electric», Mitglied der experimentellen Gemeinschaft von Klangkunst-Performances „Fluxus spb“ und Komponist des urbanen multimedialen VR-Projekts „Leningrad Siege Routes“ (St. Petersburg). Außerdem komponiert er für Kurzfilme.

Mentoring

Falk Richter

Falk Richter, 1969 in Hamburg geboren, studierte Theaterregie in Hamburg und war langjähriger Hausregisseur an der Schaubühne Berlin sowie am Maxim Gorki Theater und dem Deutschen Schauspielhaus in Hamburg. Zu seinen wichtigsten Werken zählen unter anderem die weltweit gespielten Stücke „Electronic City“, „Unter Eis“, „Trust“ und „Fear“. Mehrfache Einladungen zum Berliner Theatertreffen und Nominierung für den Mülheimer Dramatiker*innen-Preis, zuletzt 2020 mit „In My Room“. Für seine Uraufführung von Elfriede Jelineks „Am Königsweg“ am Deutschen Schauspielhaus Hamburg wurde er zum Regisseur des Jahres 2018 gewählt. Richter unterrichtet als Professor an der Danish National School for Performing Arts in Kopenhagen. Seit 2020 gehört er als Autor und Regisseur zum Künstlerischen Leitungsteam der Kammerspiele.

Einrichtung:

Malina Sascha Hoffmann

Malina Sascha Hoffmann. Born and raised im Ruhrgebiet, wo they neben einem Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften erste eigene Regieprojekte am Jungen Schauspielhaus Bochum und dem Theater Kohlenpott in Herne umsetzen. Nach einer Assistenz am Schauspielhaus Bochum im Herbst 2019 assistierte Sascha in der Spielzeit 20/21 als feste_r Regieassistent_in an den Münchner Kammerspielen unter anderem Christine Umpfenbach und Pınar Karabulut. Aktuell studiert Malina Sascha Regie an der Otto-Falckenberg-Schule in München.

So Young H. Kim

So Young H. Kim ist Theaterregisseurin, Autorin und Tanzdramaturgin. Als Mitglied der Theatergruppen "Elephant Mambo" und "Die Suum" liegt ihr künstlerischer Schwerpunkt auf der Gewaltkette und der Ambivalenz der Menschheit durch eine Landschaft des Surrealismus und der Mehrsprachigkeit. Als BiPoC, die in Westeuropa lebt, basiert ihre Schreibpraxis auf denjenigen, die als "marginalisiert" bezeichnet werden, die sich noch im Übergang zu ihrem eigenen Namen befinden. Ihre bisherigen Arbeiten, die von ihrer transkulturellen Perspektive und interdisziplinären Herangehensweise geprägt sind, wurden u.a. in dem Ernst Deutsch Theater, dem Piraeus Municipal Theater und dem Nationaltheater Südkorea gezeigt.

Ruben Müller

Ruben Müller studiert an der Otto Falckenberg Schule im ersten Jahr Regie. Vor seiner Zeit in München studierte er in Berlin Philosophie und Kulturwissenschaft. Neben dem Studium war er an unterschiedlichen Theaterprojekten beteiligt — unter anderem in der freien Theaterszene in Berlin, Köln und Wien.

Paula Schlagbauer

Paula Schlagbauer (*1999) studiert Bühnenbild an der UDK Berlin und Regie an der OFS München. Sie arbeitet hauptsächlich in der freien Szene in Leipzig und Berlin. Ihr Stück Chickenfilet mit Rose wurde zum 35. Treffen junger AutorINNEN eingeladen. Mit ihrem Kollektiv Grizzly und Leo Productions war sie Artist in Residency am Goethe Institut Thessaloniki.

Kompositorische Betreuung:

Prof. Jan Müller-Wieland

Jan Müller-Wieland ist Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München. Er komponierte über hundert Stücke. Darunter fünfzehn Bühnenwerke, u.a. für die Hamburgische Staatsoper, die Deutsche Staatsoper Unter den Linden, die Münchner Biennale, die Ruhrtriennale. Zuletzt wurde von ihm uraufgeführt OPHELIA beim „Spannungen-Festival“ in Heimbach und WIR IRREN ! für Klavier im Bonner Beethovenhaus. In Planung ist ein neues Ensemble- und Chorstück. Seine Kompositionsklasse betreut Jan Müller-Wieland seit dem WS 2006/07. Zahlreiche interdisziplinäre Projekte hat er mit dieser veranstaltet. U.a. „Splitter und Gedächtnis“ in Koop mit der Architekturabteilung der LMU oder „Utrecht, Caravaggio, Europa“ mit der Alten Pinakothek.

Prof. Moritz Eggert

Moritz Eggert wurde 1965 in Heidelberg geboren und ist einer der vielseitigsten und innovativsten Künstler der Neuen Musik-Szene. Als Komponist setzt er sich gerne zwischen alle Stühle, experimentiert mit unterschiedlichen Musikstilen und engagiert sich für ein Umdenken über den Zugang zu und den Umgang mit zeitgenössischer Musik. Neben seinem Schwerpunkt im Bereich Musiktheater, für das Eggert bisher 17 Opern schrieb, pflegt er gerne die kammermusikalischeren Zwischentöne, zum Beispiel in seinem Liederzyklus „Neue Dichter Lieben“ oder seinem Klavierzyklus „Hämmerklavier“. Zu seinen aktuellen Projekten gehören unter anderem die Opernproduktion „Iwein Löwenritter“, die im Rahmen des Kooperationsprojekts Junge Opern Rhein-Ruhr am Theater Bonn entstanden ist sowie mehrere neue Instrumentalkonzerte mit Orchester und Kammerkonzerte. Für die Neue Musikzeitung betreibt er den „Bad Blog of Music“, den meistgelesenen Blog zum Thema zeitgenössische Musik in Deutschland.

Betreuung der Regisseur*innen

Malte Jelden

Malte Jelden ist Regisseur und Dramaturg. Seit 2017 leitet Malte Jelden die Regieausbildung an der Otto Falckenberg Schule München. Von 2007-2013 arbeitete er als Dramaturg an den Münchner Kammerspielen. Von 2013 bis heute realisiert(e) er Stadtprojekte und Inszenierungen u.a. für das Hamburger Schauspielhaus, das Schauspiel Stuttgart, die Münchner Kammerspiele und das Bochumer Schauspielhaus, im Rahmen der Ruhrtriennale und der Architekturbiennale in Venedig.

Leitung:

Laura Olivi

Laura Olivi stammt aus Reggio Emilia, lebt in München und arbeitet als Dramaturgin, Regisseurin und Librettistin. Als Dramaturgin arbeitete sie von 1987 bis 2000 an den Münchner Kammerspielen und von 2001 bis 2021 am Residenztheater München. Seit 2021 ist sie Dozentin an der Theaterwissenschaft München.

Tobias Schuster

Tobias Schuster, geboren 1983 im Ruhrgebiet, ist seit 2020 Dramaturg und Mitglied des Künstlerischen Leitungsteams der Münchner Kammerspiele. Zuvor war er u. A. an der Berliner Schaubühne engagiert sowie von 2015-20 als Leitender Dramaturg am Schauspielhaus Wien. Intensive Arbeitsbeziehungen verbinden ihn mit wichtigen zeitgenössischen Autor*innen wie Enis Maci, Miroslava Svlikova, Thomas Köck und Falk Richter.